

Reglement für die Informatik- und eGovernment- Organisation im Kanton Schaffhausen

Genehmigt vom eGovernment-Kernteam am 15. April 2011

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen	3
Exekutiven von Kanton und Stadt Schaffhausen	3
2 Gremien	4
2.1 Informatik- und eGovernment-Verantwortliche Kanton und Stadt Schaffhausen	4
2.1.1 Funktion und Aufgaben	4
2.1.2 Sitzungen	4
2.2 eGovernment-Kernteam	4
2.2.1 Zusammensetzung	4
2.2.2 Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen	5
2.2.3 Sitzungen	5
3 KSD	5
3.1 Funktion und Aufgaben	5
4 eGovernment-Day	6
4.1 Funktion und Aufgabe	6
4.2 Teilnehmerkreis	6
4.3 Durchführung	7
5 Kommunikation zu Ziel-/Interessengruppen	7
5.1 Zielgruppen	7
5.2 Kommunikationsmittel	7
5.2.1 Weitere Kommunikationsmedien	7
6 Prozesse und Zusammenarbeit	9
7 Notwendige Mittel	9
7.1 Personelle Ressourcen	9
7.2 Finanzielle Ressourcen	9
8 Schlussbestimmungen	9

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Text meist nur die männliche Form. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

1 Grundlagen

Dieses Reglement basiert auf der Vereinbarung über die eGovernment- und Informatikstrategie sowie den gemeinsamen Informatikbetrieb vom 23. November 2010 ([SHR 172.601](#), RSS 8400.0), in Kraft getreten am 1. Januar 2011, sowie der Eigenerstrategie Informatik und eGovernment 2009 bis 2012.

Dieses Reglement konkretisiert die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen der gemäss Vereinbarung, Art. 1 bis 5, für die eGovernment- und Informatikstrategie zuständigen Gremien und wird vom eGovernment-Kernteam erlassen.

Die Konkretisierung der Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen für den gemeinsamen Informatikbetrieb gemäss Vereinbarung, Art. 6 ff., ist im Geschäftsreglement KSD, erlassen durch den Fachausschuss KSD, geregelt.

Im vorliegenden Reglement werden bei den Organen nur Kanton und Stadt Schaffhausen erwähnt. Es wird den Gemeinden empfohlen, die entsprechenden Organisationsstrukturen und Abläufe zu übernehmen, insbesondere durch die Ernennung eines Informatik- und eGovernment-Verantwortlichen der Gemeinde (Exekutivmitglied oder Gemeindeschreiber).

Exekutiven von Kanton und Stadt Schaffhausen

Regierungs- und Stadtrat sind bezüglich Informatik und eGovernment die obersten Entscheidungsgremien und fällen gemeinsam alle strategischen und wichtigen finanzielle Beschlüsse. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören u.a. die Verabschiedung und Aktualisierung der Eigenerstrategie, des IT-Produktekatalogs, die Vorgabe der technischen Informatik- und eGovernment-Standards, die Vorgaben an den IT-Grundschutz und die Festlegung der Konzernprodukte. Sie setzen das Kernteam ein und wählen den Fachausschuss KSD.

Im Weiteren beschliessen die Exekutiven über zu verfolgende Informatik- und eGovernment-Projekte im eigenen Zuständigkeitsbereich und verabschieden die entsprechenden Budgets und Finanzpläne zuhanden der Legislativen.

2 Gremien

2.1 Informatik- und eGovernment-Verantwortliche Kanton und Stadt Schaffhausen

2.1.1 Funktion und Aufgaben

Die für Informatik und eGovernment zuständigen Mitglieder des Regierungsrates und Stadtrates nehmen die Aufgaben der strategischen und operativen Steuerung der gesamten Informatik und des eGovernment wahr.

Sie sind unter Mitwirkung des eGovernment-Kernteam für das Führen der kantonalen eGovernment-Roadmap verantwortlich und koordinieren diese mit der eGovernment-Roadmap des Bundes.

Sie sind für die Information der Exekutiven verantwortlich und stellen Anträge.

2.1.2 Sitzungen

In der Regel finden einmal pro Monat Sitzungen zwischen den Informatik- und eGovernment-Verantwortlichen von Kanton und Stadt und dem Geschäftsführer der KSD statt.

2.2 eGovernment-Kernteam

2.2.1 Zusammensetzung

Das Kernteam besteht aus

- dem für die eGovernment- und Informatikstrategie zuständigen Mitglied des Regierungsrates als Präsident oder Präsidentin und des Stadtrates als Vizepräsident oder Vizepräsidentin;
- zwei vom Stadtrat bestimmten Mitarbeitenden der Stadt;
- zwei vom Regierungsrat bestimmten Mitarbeitenden des Kantons;
- drei vom Regierungsrat bestimmten Fachpersonen, welche die Belange der Gemeinden und der Wirtschaft vertreten.

Der Geschäftsführer oder die Geschäftsführerin und die Leitung der eGovernment-Services der KSD gehören dem Kernteam von Amtes wegen an. Das Sekretariat wird durch die KSD besorgt.

Die Mitglieder werden auf die Amtsdauer ernannt, soweit sie nicht von Amtes wegen dem Kernteam angehören.

Bei speziellen Vorhaben können zusätzliche Spezialisten (Dienststellenleiter, Projektleiter) beigezogen werden.

In speziellen Fällen kann das Kernteam Aufgaben an einen Ausschuss delegieren.

2.2.2 Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen

Aufgabe des Kernteams ist es, das eGovernment im Kanton und der Stadt Schaffhausen zu fördern und zu vereinheitlichen. Damit die Gemeinden ebenfalls einbezogen und deren Interessen wahrgenommen werden können, steht diesen mindestens ein Sitz im Kernteam zu.

Das eGovernment-Kernteam vertritt die Interessen der verschiedenen Stakeholder in Bezug auf eGovernment-Dienstleistungen.

Das eGovernment-Kernteam erarbeitet die Roadmap der eGovernment-Vorhaben im Kanton Schaffhausen auf Basis der eGovernment-Roadmap des Bundes. Die Grundlagenarbeiten werden durch den Geschäftsführer KSD, den Leiter eGovernment-Services und deren verantwortliche Mitarbeiter geleistet.

Die Mitglieder des eGovernment-Kernteams beobachten die applikatorischen Entwicklungstendenzen im Bereich eGovernment.

Das eGovernment-Kernteam nimmt jeweils im April Stellung zu den konkreten Projektanträgen der Verwaltung und prüft diese auf Übereinstimmung mit der eGovernment-Roadmap und der Tauglichkeit bezüglich eGovernment. Die einzelnen Vorhaben resp. Projekte fliessen anschliessend in die Budgetprozesse der kantonalen und städtischen Verwaltung ein.

Das eGovernment-Kernteam ist insbesondere für die Evaluation der Konzernprodukte verantwortlich und stellt den Exekutiven entsprechend Antrag.

Das Kernteam ist für Organisation und Durchführung des eGovernment-Day verantwortlich und nimmt an diesem teil.

Die Mitglieder des eGovernment-Kernteams wirken aktiv mit bei der Umsetzung des Kommunikationskonzeptes und bei der Beratung und Information bestehender und potentieller Kunden und erarbeiten Vorschläge für Dienstleistungen im Bereich eGovernment.

2.2.3 Sitzungen

Die Sitzungen des Kernteams werden durch den Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung durch den Stellvertreter so oft es die Geschäfte erfordern, aber mindestens 4 Mal jährlich einberufen.

3 KSD

3.1 Funktion und Aufgaben

Die KSD als Informatik- und eGovernment-Dienstleister des Kantons und der Stadt Schaffhausen sowie der angeschlossenen Schaffhauser Gemeinden ist für die operativen Aufgaben im Bereich eGovernment- und Informatikstrategie verantwortlich.

Insbesondere handelt es sich im Zusammenhang mit eGovernment um die Vorbereitung der Sitzungen des eGovernment-Kernteam und die Protokollführung, die Vorbereitung und Aufbereitung der Entscheidungsgrundlagen, das Führen der kantonalen eGovernment-Roadmap sowie die Organisation und Einberufung des eGovernment-Day gemäss Vorgaben des Kernteam, resp. nach Anweisung des Vorsitzenden.

Die KSD pflegt ein Netzwerk zu anderen Organisationen wie:

- SIK (Schweizerische Informatikkonferenz)
- Fachgruppe eGovernment der Staatsschreiberkonferenz
- AG SGI (Arbeitsgruppe Städte- und Gemeindeinformatik)
- IK-Ost (Informatikkonferenz Ost)
- SSGI (Verein Schweizerische Städte- und Gemeinde-Informatik) E-Government-Strategie Schweiz
- eGovernment-Standards der Gruppe ech.ch
- Accessibility Förderung von barrierefreiem eGovernment in der Schweiz

Für die detaillierte Liste der Aufgaben wird auf die Unternehmensstrategie KSD, das Geschäftsreglement der KSD sowie das Funktionendiagramm für Informatik- und eGovernment-Organisation im Kanton Schaffhausen verwiesen.

4 eGovernment-Day

Der eGovernment-Day im Kanton Schaffhausen ist die Verbindung zu den verschiedenen Interessengruppen. Der Informatik- und eGovernment-Verantwortliche des Kantons ist Tagungsvorsitzender.

4.1 Funktion und Aufgabe

Am eGovernment-Day wird laufend über die eGovernment-Roadmap des Bundes und des Kantons Schaffhausen sowie die einzelnen konkreten Vorhaben des Kantons Schaffhausen informiert.

Von den Teilnehmern des eGovernment-Day wird Input und Kommentar zur kantonalen Roadmap und zu den einzelnen Vorhaben erwartet.

4.2 Teilnehmerkreis

Am eGovernment-Day nehmen

- das Kernteam eGovernment
- Vertreter der Gemeinden
- Vertreter des Kantonalen Gewerbeverbandes (KGV)
- Vertreter der Industrievereinigung Schaffhausen (IVS)
- Vertreter der GPK von Kanton und Stadt
- Interessierte aus der Kantons- und Stadtverwaltung
- interessierte Parlamentarier von Kanton und Stadt
- interessierte Bürgerinnen und Bürger

teil.

4.3 Durchführung

Der eGovernment-Day wird zweimal jährlich im Dezember/Januar und im Mai in Abstimmung mit den dazumal vorliegenden eGovernment-Informationen des Bundes durchgeführt. Im Dezember/Januar wird ein Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentiert und genereller Input der Beteiligten eingeholt. Im Mai werden jeweils die konkreten eGovernment-Projekte präsentiert, die anschliessend in den Budgetprozess des Kantons und der Stadt einfließen.

5 Kommunikation zu Ziel-/Interessengruppen

5.1 Zielgruppen

eGovernment richtet sich in erster Linie an Bürger und Unternehmen. In zweiter Priorität sind aber auch die Verwaltungen auf allen Ebenen angesprochen (insbesondere auch Gemeinden). Dazu gehören die Exekutiven und Legislativen, aber auch die verwaltungsinternen Benutzer. Weitere Zielgruppen sind die Medien sowie verschiedene Organisationen.

5.2 Kommunikationsmittel

Die wichtigste Kommunikationsschiene ist der eGovernment-Day. Weitere Informationsveranstaltungen und Diskussionsrunden für die weitere Öffentlichkeit sind bei Vorliegen von konkreten Ergebnissen und Neuerungen anzustreben. Diese werden vom Kernteam vorbereitet.

5.2.1 Weitere Kommunikationsmedien

Information aller und Kommunikation mit allen Beteiligten ist für eine gute und enge Zusammenarbeit unabdingbar. Dies ist mit folgenden Massnahmen vorgesehen:

- eNewsletter (mind. 2x pro Jahr)
- Statusrapporte (mind. 2x pro Jahr)
- Rubrik in Newsletter Wirtschaftsförderung (mind. 2x pro Jahr)
- Medienkonferenzen (situativ)
- Medienmitteilungen (situativ)
- Internet und Intranet
- Aussenpräsentationen
- Geschäftsbericht KSD

Medium	Unternehmen	Bürger	Exekutive	Legislative	Verwaltung Benutzer	Medien	Periodizität
eGovernment-Day	Out / In	Out / In	Out / In	Out / In	Out / In	Out	mind. 2x pro Jahr
eNewsletter	Out	Out	Out	Out	Out	Out	mind. 2x pro Jahr
Statusreporte			Out	Out			mind. 2x pro
Rubrik in Newsletter Wirtschaftsförderung	Out						mind. 2x pro Jahr
Medienkonferenzen						Out	Situativ
Medienmitteilungen						Out	Situativ
Internet (www.sh.ch)	Out / In	Out / In	Out / In	Out / In	Out / In	Out / In	2-4 Mal/Jahr
Intranet					Out		Situativ
Veranstaltungen							Situativ
KMU-Forum	Out / In						
Traktandum Treffen Regierung / Verbände	Out / In						
Gemeindepräsidententagung / Gemeindeschreiberversammlung			Out / In				
Informationsaustausch GPK				Out / In			
Medienortstermin (bei Topthema; inkl. Besichtigung KSD)						Out	
Aussenpräsentationen (z.B. Herbstmesse, Altersheime)		Out				Out	Situativ
Geschäftsbericht KSD			Out	Out			1 Mal / Jahr
Projekte (PAS)			Out / In				Situativ
Persönlicher Kontakt Kernteam, ITV, etc.	Out / In		Out / In	Out / In	Out / In		Situativ

6 Prozesse und Zusammenarbeit

Die Prozesse und Verantwortlichkeiten sind in separaten Arbeitspapieren (Ablauf- und Funktionendiagramm, Informatik- und eGovernment-Prozesse) festgehalten und sind ein integrierter Bestandteil dieses Reglements.

7 Notwendige Mittel

7.1 Personelle Ressourcen

Das Reglement basiert darauf, dass die vorgesehenen Aufgaben primär mit den bestehenden personellen Ressourcen abgedeckt werden:

- Informatik- und eGovernment-Verantwortliche: Diese Funktionen werden von je einem Mitglied des Regierungsrats und des Stadtrats übernommen.
- eGovernment-Kernteam: Dieses Team setzt sich aus Vertretern der Verwaltung und verschiedener Institutionen zusammen, die im eigenen Interesse mitwirken.
- KSD: Die Informatik-Strategiestelle wurde als eigenständige Institution aufgelöst und in die KSD integriert. Durch diese Verstärkung ist die KSD in der Lage, die zusätzlichen Aufgaben im Rahmen dieses Reglements wahrzunehmen.

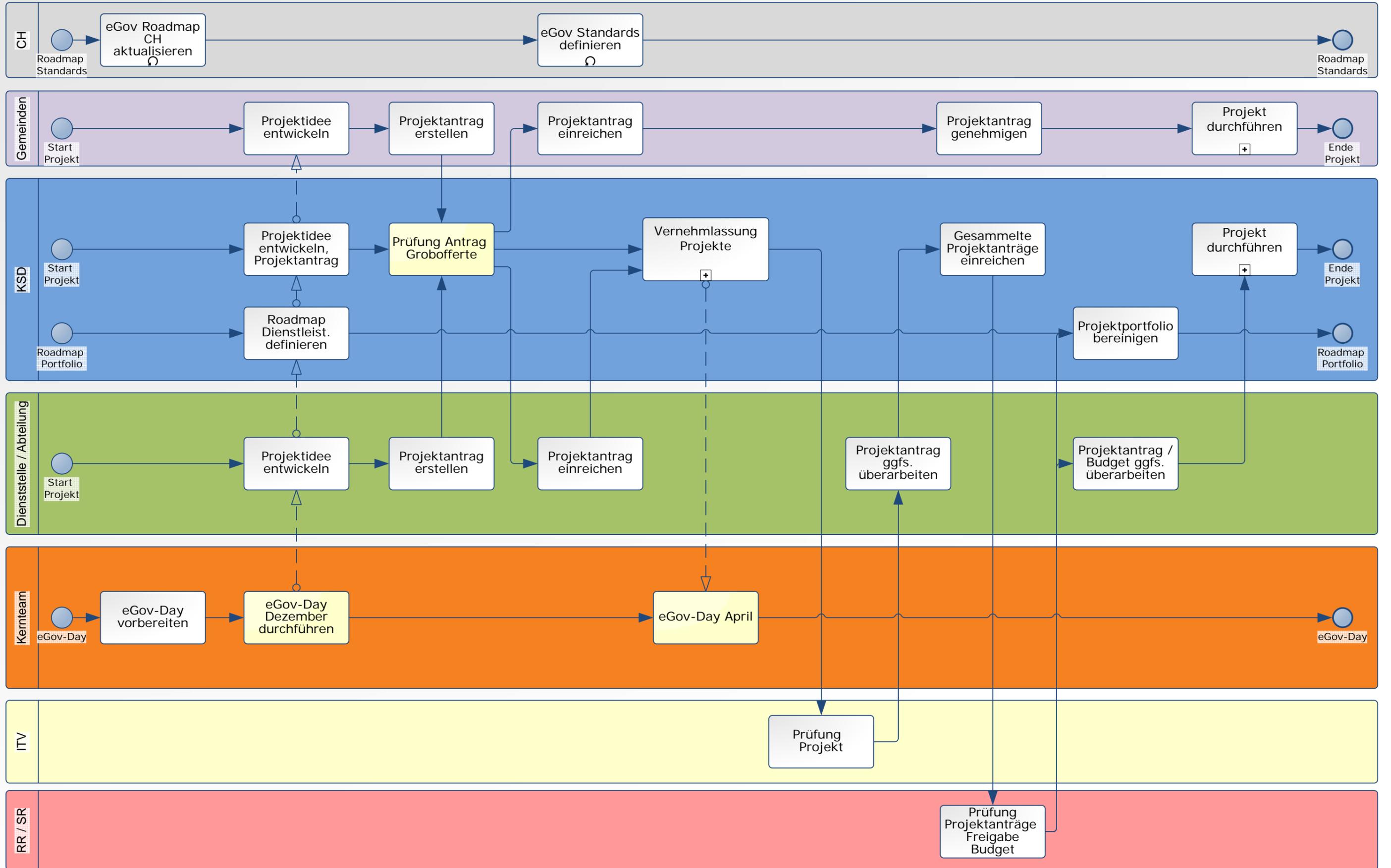
7.2 Finanzielle Ressourcen

- eGovernment-Budget / Konzernprodukte: Diese Leistungen werden vom Kanton und von der Stadt wie bisher jeweils zentral budgetiert. Diese Budgets sind bei demjenigen Departement / Referat angesiedelt, das die Verantwortung für Informatik und eGovernment trägt.
- Da die KSD die Dienstleistungen der bisherigen Informatikstrategiestelle übernommen hat, werden diese Beratungskosten Kanton und Stadt in Rechnung gestellt. Diese werden unter Konzernprodukte (statt Informatikstrategie-Stelle) budgetiert. Damit können die neuen Aufgaben kostenneutral realisiert werden.
- Sitzungsgelder: Es werden keine Sitzungsgelder ausbezahlt; die Linien tragen ihre Arbeitszeitkosten selber. Separate Aufträge an die KSD im Rahmen dieser Arbeiten gehen zu Lasten der zentral budgetierten eGovernment Kosten oder der entsprechenden Kundenbudgets.

Weitere Investitionsbudgets im Rahmen der Informatik (IT-Budget Kunden, Investitionsbudget KSD) sind von den Massnahmen dieses Reglements nicht tangiert.

8 Schlussbestimmungen

Dieses Reglement tritt am 15.4.2011 in Kraft.



Funktionendiagramm für Informatik- und eGovernment-Organisationen im Kanton Schaffhausen

Stand 26.10.09 nach Rückmeldungen Projektteam

Rückmeldungen aus Projektteam

Wichtig: Neben dem Auftrag, der Kompetenz für Durchsetzung braucht es auch die finanziellen Mittel. Die gegenseitige zeitliche Abstimmung ist bei div. Aufgaben ebenfalls wichtig

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	gem. Auftragserteilung bei konkretem Bedarf	Aufgaben	Rollen	Ausführen / Erstellen (verantwortlich)	Antrag (erstellt Antrag)	Mitarbeit/Mitwirkung (wirkt mit, unterstützt)	Vernehmlassung (kann Stellung nehmen)	Entscheid / Beschluss (entscheidet)	Information (wird informiert)		Bemerkungen (z. B.: Stellvertretungen; Präzisierung "Diverse")		
													Strategie festlegen und aktualisieren											
													Berichterstattung zum Umsetzungsstand der Eignerstrategie		ITV		Ket / KSD				FaA/eDay RR/SR		an Hand der Strategielandkarte, vgl. Geschäftsreglement	
													Eignerstrategie aktualisieren		ITV	ITV	Ket / KSD	FaA	RR/SR	FaA/eDay RR/SR				
													IT- Architektur aktualisieren	inkl. Informatiktechn. Standards	KSD	KSD	Ket	FaA	RR/SR				Durchsetzung der Entscheidungen mittels RRB/SRB	
													Application Map laufend aktualisieren		KSD								Übersicht der Applikationen im SHNet	
													Entwicklungstendenzen beobachten, einbringen	technisch	KSD		Ket / Anwender							
														Applikationen	KSD		Ket / Anwender							
														Besuch von Tagungen / Meetings bezüglich eGovernment	Ket		Anwender							
													Konformität zu eGov CH sicherstellen	Abgleichen Roadmap	KSD	KSD	Ket / Anwender	eDay	RR/SR	FaA			ITV muss Kompetenz für Eskalation haben wenn Anwender "sperrt"	
													Bewertungs-, Priorisierungsgrundsätze, -kriterien für Projekte festlegen		KSD	KSD	ITV	Ket eDay	ITV	FaA / RR/SR			Kriterien (Muss-Kann/Priorität), wie Vorhaben, Projekte bewertet werden	
													Infrastruktur definieren											
													IT Roadmap definieren	Investitionsprojekte KSD	KSD	KSD	ITV			FaA	RR/SR		2 Instrumente im Einsatz: - Portfoliodarstellung: "big picture" - "Portfol" -> jährl. Budgetunterlage bei Kanton/Stadt	
													IT Projektportfolio erstellen, pflegen	Projekte	KSD	Anwender	ITV			RR/SR	FaA / Anwender			
														Entwicklung Betriebskosten	KSD	KSD	ITV			RR/SR	FaA / Anwender			
			X										IT Produktkatalog definieren		KSD	KSD	ITV / Ket	FaA	RR/SR	FaA / Anwender			RR/SR entscheidet über die Standardpreise	
													Technische Standards festlegen	IT	KSD	KSD	ITV			RR/SR	FaA / Anwender		Anhand Best Practise	
														eGov	KSD	KSD	ITV			RR/SR	FaA / Anwender		Anhand eCH-Standards	
													IT-Grundschatz vorgeben, pflegen		KSD	KSD	ITV / FaA			RR/SR	FaA / Anwender			

Funktionendiagramm für Informatik- und eGovernment-Organisationen im Kanton Schaffhausen

Stand 26.10.09 nach Rückmeldungen Projektteam

Rückmeldungen aus Projektteam

Wichtig: Neben dem Auftrag, der Kompetenz für Durchsetzung braucht es auch die finanziellen Mittel. Die gegenseitige zeitliche Abstimmung ist bei div. Aufgaben ebenfalls wichtig

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	gem. Auftragserteilung bei konkretem Bedarf	Aufgaben	Rollen	Ausführen / Erstellen (verantwortlich)	Antrag (erstellt Antrag)	Mitarbeit/Mitwirkung (wirkt mit, unterstützt)	Vernehmlassung (kann Stellung nehmen)	Entscheid / Beschluss (entscheidet)	Information (wird informiert)	Bemerkungen (z. B.: Stellvertretungen; Präzisierung "Diverse")		
													Bestimmungen Datenschutz einhalten	Vorgesetzter der Anwender			KSD	Kt. Datenschutz-beauftr.					
													Verbundlösungen aufbauen, pflegen	KSD	KSD	Anwender / Ket	FaA	(RR/SR) 1)				1) bei evtl. Vertragsabschlüssen	
													IT- und WEB-Dienstleistungen planen										
		X											Roadmap Dienstleistungen definieren	eGov	KSD	KSD	Ket	Anwender / eDay	RR/SR	FaA / Anwender		abgestimmt auf eGov CH, eGov anderer Kantone	
													Projektantrag erstellen	Projektidee entwickeln	Anwender / KSD / Ket / ITV		eDay					Kein Entscheid; Anregungen/Ideen von eGov-day einholen	
														Beurteilung der Auswirkungen für die IT-Architektur	KSD								
														Erarbeitung von Vorschläge für die Einführung; Grobfoferte Implementierung und Investition	KSD		Anwender	ITV					
														Grobfoferte Betrieb	KSD		Anwender	ITV					
													Unterstützung bei Projektanträgen	Beratung Information über Annahme/Ableh-nung von Anträgen	KSD	Anwender							
			X										Gesammelte Projektanträge einreichen	Jährlicher Antrag an RR/SR	KSD	KSD		Ket / ITV	RR/SR	Anwender / eDay		Mögliche Konzernprodukte berücksichtigen!	
													IT- und eGov Finanzierungsmodelle vorschlagen										
													Konzernprodukte bestimmen		Ket	Ket	KSD / Anwender		RR/SR	eDay		aktuell CONSUL	
													Verrechnungsgrundsätze festlegen		Ket	Ket	KSD	FaA	RR/SR				
													Finanzierung von Verbundlösungen definieren		Ket	Ket	KSD		RR/SR	eDay			
													Preisberechnung erstellen (interne Kalkulation)		KSD	KSD		ITV					
													IT und eGovernment organisieren, führen, Controlling										
													Jahresplanung (Budget), Mehrjahres-planung (Finanzplan) durchführen	Konzernprodukte	KSD	KSD	Ket / Anwender	FaA	RR/SR				

Funktionendiagramm für Informatik- und eGovernment-Organisationen im Kanton Schaffhausen

Stand 26.10.09 nach Rückmeldungen Projektteam

Rückmeldungen aus Projektteam

Wichtig: Neben dem Auftrag, der Kompetenz für Durchsetzung braucht es auch die finanziellen Mittel. Die gegenseitige zeitliche Abstimmung ist bei div. Aufgaben ebenfalls wichtig

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	gem. Auftragserteilung bei konkretem Bedarf	Aufgaben	Rollen	Ausführen / Erstellen (verantwortlich)	Antrag (erstellt Antrag)	Mitarbeit/Mitwirkung (wirkt mit, unterstützt)	Vermehrlassung (kann Stellung nehmen)	Entscheid / Beschluss (entscheidet)	Information (wird informiert)		Bemerkungen (z. B.: Stellvertretungen; Präzisierung "Diverse")	
													Grundlagenlieferung für Anwenderbudgets	KSD						Anwender			
													Anwenderbudget	Anwender	Anwender	KSD / ITV			RR/SR				
													KSD Budget	KSD	KSD			FaA	RR/SR	Ket			
													Leistungsvereinbarungen (SLA)	Basis-SLA (flächendeckende Gültigkeit)	KSD	KSD			FaA	ITV	Anwender	SLA für Standard Arbeitsplatz, inkl. SHNet, Office, Email, Internet, Intranet	
														Konzern-SLA	KSD	KSD				ITV	Anwender	aktuell CONSUL, kantonale Personendatenplattform	
														Dienstleistungs-/Benutzerbezogen	KSD	KSD	Anwender			KSD / Anwender		In der Regel wird die KSD die SLAs erstellen, der Anwender definiert die Anforderungen	
													Dauerauftrag	SOLL-IST zu Voranschlag, Projekten etc / Massnahmen bei Bedarf	je gemäss Ergebnis-, Projektverantwortung	KSD	KSD	Controlling/ Ket	FaA	RR/SR			
													Organisationshandbuch			KSD					RR/SR / FA KSD / Anwender		
													Projektdurchführung	Projektmanagement einheitlich durchführen (HERMES)	KSD / Anwender						Ket	Etablierung einer einheitlichen Projektmanagement Methodik (HERMES "Light")	
														Projektsteuerung	Anwender		KSD / ITV				Ket	ITV/KSD müssen in den PASs vertreten sein. Der ITV kann PAS-Mitglied deligieren.	
													Dauerauftrag	Rechtsetzung im Gebiet IT/eGov durchführen					FaA	RR/SR	Anwender	Anpassung bestehender oder Erlass neuer Rechtsgrundlage für die elektronische Leistung	
													Kommunikation, Stakeholderpflege										
													Dauerauftrag	Kommunikationskonzept umsetzen, bei Bedarf anpassen			Ket				RR/SR FaA	Siehe auch vom Team Dialog Kommunikationskonzept eGovern-ment.doc Tabelle Kommunikation E-Gov.xls	
														Beratung, Information bestehende und mögliche Kunden (Gemeinden, Stadt, Kanton)			Ket				eDay		

Ket	Kernteam
eDay	eGovernment Day
ITV	ITV Stadt / Kanton / Gemeinden
KSD	KSD
RR/SR	Regierungsrat / Stadtrat
FaA	Fachausschuss KSD
Anwender	Dienststellen, Amtstellen